SPRINGER NATURE

2026

HALBJAHRES-FINANZ-BERICHT



Springer Nature setzte seine starke Geschäftsentwicklung im ersten Halbjahr 2026 fort, getragen von der anhaltenden Dynamik im Segment Research. Der Ausblick für das Gesamtjahr 2026 wurde angepasst.

INHALT

3 Finanzkennzahlen auf einen Blick
4 Verkürzter Konzernzwischenlagebericht
15 Verkürzter Konzernzwischenabschluss
33 Bescheinigung nach prüferischer Durchsicht
34 Weitere Informationen
34 Kontakt

UNSER FORTSCHRITT IM ÜBERBLICK

Unsere wichtigsten Finanzkennzahlen:

€ 939,8 Millionen

Umsatzerlöse (1. HJ[1] 2025: € 925,9 Millionen)

+6%[2]

€ 246,2 Millionen

Bereinigtes Betriebsergebnis (1. HJ 2025: € 240,6 Millionen)[3]

+8%[2]

1 Erste sechs Monate des Jahres

2 Organisch: In der organischen Änderung bleiben Effekte von Wechselkurs- und Portfolioveränderungen gegenüber dem Vorjahr unberücksichtigt.

3 Das bereinigte operative Ergebnis ist definiert als das betriebliche Ergebnis vor Gewinnen/Verlusten aus dem Kauf/Verkauf von Geschäftsbereichen/Beteiligungen, Abschreibungen und Wertminderungen auf akquisitionsbezogene Vermögensgegenstände und außerordentliche Posten. Außerordentliche Posten beziehen sich auf außergewöhnliche und nicht regelmäßig wiederkehrende Effekte außerhalb des gewöhnlichen Geschäftsverlaufs.

FINANZKENNZAHLEN AUF EINEN BLICK

Springer Nature erzielte im ersten Halbjahr 2026 ein Umsatzwachstum von 6 %[4] und ein Wachstum des bereinigten Betriebsergebnisses von 7 %[4] und hat seinen Ausblick für das Gesamtjahr 2026 angepasst.

H1 2026 Kennzahlen auf einen Blick

in € Mio.	H1 2026	H1 2025	Veränderung	Organische Änderung
Umsatzerlöse	**939,8**	925,9	1,5 %	6,2 %
Bereinigtes Betriebsergebnis	**246,2**	240,6	2,3 %	7,7 %
Free Cash Flow	**267,6**	203,8	63,8	
Verschuldungsgrad[a]	**1,6x**	1,9x		

a Der Verschuldungsgrad ist als Quotient aus der Nettoverschuldung und dem bereinigten EBITDA der vergangenen 12 Monate definiert. Das bereinigte EBITDA ist definiert als EBITDA vor Gewinnen/Verlusten aus dem Kauf/Verkauf von Geschäftsbereichen/Beteiligungen und vor außerordentlichen Posten. Netto-Finanzschulden sind als verzinsliche Darlehen einschließlich Leasingverbindlichkeiten abzüglich Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente definiert.

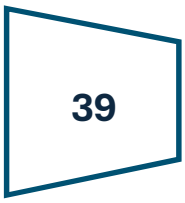
Springer Nature erzielte im Halbjahr 2026 ein starkes organisches Umsatzwachstum von 6 % und ein organisches Wachstum des bereinigten Betriebsergebnisses von 8 %.

Das Umsatzwachstum wurde durch unser Segment Research getragen (+7 %[4]), mit Wachstum unseres Zeitschriftenportfolios dank Marktführerschaft in Open Access.

Der Einsatz von KI beschleunigt den wissenschaftlichen Fortschritt. Unsere KI-Tools tragen zur Vereinfachung des Publikationsprozesses bei, fördern die Verbreitung vertrauenswürdigen Wissens und tragen zur Wahrung der Forschungsintegrität bei.

Der Free Cash Flow stieg um € 64 Millionen auf € 268 Millionen, während sich der Verschuldungsgrad auf 1.6x reduzierte.

Die Prognose für das Geschäftsjahr 2026 wurde angepasst. Das organische Umsatzwachstum wird bei etwa 6 % liegen (zuvor 5 % bis 6 %) und wir erwarten eine Verbesserung der organischen bereinigten operativen Ergebnismarge um mindestens 30 Basispunkte (zuvor etwa 30 Basispunkte).[5]



Neue Fachzeitschriften



19 neue transformative Vereinbarungen

4 Organisch. In der organischen Änderung bleiben Effekte von Wechselkurs- und Portfolioveränderungen gegenüber dem Vorjahr unberücksichtigt.

5 Auf der Grundlage unseres Begriffs der organischen Änderung gemäß Erläuterung im zusammengefassten Lagebericht 2025.

LAGEBERICHT

[5] Vorbemerkung

[5] Informationen zum Konzern

[5] Wirtschaftsbericht

- Gesamtwirtschaftliche Rahmenbedingungen
- Branchenspezifische Rahmenbedingungen
- Ertragslage
- Vermögens- und Finanzlage
- Liquidität

[12] Risiken- und Chancenbericht

[12] Prognosebericht

[14] Erklärung der gesetzlichen Vertreter



LAGEBERICHT

VERKÜRZTER KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT FÜR DEN ZEITRAUM VOM 1. JANUAR BIS ZUM 30. JUNI 2026

Der vorliegende verkürzte Konzernzwischenlagebericht bezieht sich auf die Springer Nature AG & Co. KGaA, die als „Gesellschaft“ bezeichnet wird, wenn auf die rechtliche Einheit Bezug genommen wird, und als „Konzern“ oder „Springer Nature“, wenn auf die Gruppe aller Unternehmen und Tochterunternehmen Bezug genommen wird, die direkt oder indirekt von der Gesellschaft kontrolliert werden.

1 INFORMATIONEN ZUM KONZERN

Die Darstellungen im zusammengefassten Konzernlagebericht 2025 zur Struktur, den Standorten und den Geschäftstätigkeiten und der operativen Struktur des Konzerns sind zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Zwischenberichts grundsätzlich weiterhin zutreffend.

2 WIRTSCHAFTSBERICHT

Gesamtwirtschaftliche Rahmenbedingungen

Die Weltwirtschaft zeigte sich im ersten Halbjahr 2026 trotz eines von hoher geopolitischer Unsicherheit geprägten Umfelds weiterhin widerstandsfähig. Der anhaltende Konflikt im Nahen Osten führte zu einer erhöhten Volatilität an den Energie- und Rohstoffmärkten und belastete damit das Wirtschaftswachstum sowie den globalen Handel. Gleichzeitig unterstützten anhaltend hohe Investitionen in Technologie und die zunehmende Nutzung von Anwendungen der KI die wirtschaftliche Aktivität und trugen insbesondere in Volkswirtschaften mit einer starken Einbindung in globale Technologie-Lieferketten zur Stabilisierung des Wachstums bei. Die Finanzmärkte blieben insgesamt stabil, auch wenn geopolitische Entwicklungen, höhere Inflation und veränderte Zinserwartungen zeitweise zu erhöhter Volatilität führten. Die wirtschaftlichen Auswirkungen dieser Faktoren fielen regional sehr unterschiedlich aus. Volkswirtschaften, die von technologiebezogenen Investitionen und Exporten profitierten, sowie einige Energieexporteure erwiesen sich im Allgemeinen als widerstandsfähiger. Energieimportierende Volkswirtschaften mit geringerer Einbindung in den Technologiesektor sahen sich dagegen stärkeren Belastungen für Wachstum und Inflation ausgesetzt.

In seinem Bericht vom Juli hat der Internationale Währungsfonds (IWF) seinen Wachstumsausblick für die Weltwirtschaft für 2026 gegenüber der Januar-Prognose um 0,3 Prozentpunkte auf 3,0 % gesenkt. Für die entwickelten Volkswirtschaften wird ein Wachstum von 1,7 % erwartet und damit weitgehend auf dem Niveau der Januar-Prognose. Anhaltend hohe Investitionen in Technologie und KI glichen dabei die Belastungen aus höheren Energiepreisen weitgehend aus. Für die Schwellen- und Entwicklungsländer wird ein Wachstum von rund 3,8 % erwartet. Gegenüber der Januar-Prognose entspricht dies einer Abwärtskorrektur um 0,4 Prozentpunkte. Diese spiegelt vor allem die Auswirkungen höherer Energie- und Lebensmittelpreise auf rohstoffimportierende Volkswirtschaften wider, die durch eine stärkere Wachstumsdynamik in technologieexportierenden Ländern nur teilweise kompensiert werden konnten.

Branchenspezifische Rahmenbedingungen

Die weltweiten Ausgaben für Forschung und Entwicklung verzeichneten weiterhin ein starkes Wachstum, auch wenn anhaltende geopolitische und makroökonomische Spannungen die öffentlichen Haushalte und Kundenbudgets in einigen Märkten unter Druck setzen. Dies kann die Finanzierung wissenschaftlicher Publikationen, Kaufentscheidungen und das Ausgabeverhalten beeinflussen. Die Auswirkungen auf unsere Geschäftsaktivitäten blieben bislang jedoch auf einzelne Kunden und bestimmte Märkte beschränkt.

Unser Research Segment setzte sein Wachstum fort, unterstützt durch höhere Einreichungs- und Publikationsvolumina, während sich budgetäre Einschränkungen weitgehend auf einzelne Kunden beschränkten. Die Entwicklung unserer Segmente Health und Education wurde durch unterschiedliche Marktbedingungen in den jeweiligen Regionen beeinflusst.

Ertragslage

Die in der nachfolgenden Tabelle dargestellten Finanzinformationen stammen aus dem verkürzten Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2026. Dieser wurde in Übereinstimmung mit den IFRS-Rechnungslegungsstandards zur Zwischenberichterstattung (IAS 34), wie sie in der EU anzuwenden sind, erstellt.

Umsatzerlöse, sonstige betriebliche Erträge, betriebliche Aufwendungen und bereinigtes Betriebsergebnis

Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)

in € Mio.	**H1 2026**	H1 2025
Umsatzerlöse	939,8	925,9
Sonstige betriebliche Erträge	59,1	44,0
Aktivierte Eigenleistungen	14,5	22,0
Bestandsveränderung	7,9	0,7
Materialaufwand	-84,9	-76,8
Honorar- und Lizenzaufwand	-66,0	-64,8
Personalaufwand	-362,4	-349,4
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-167,8	-166,0
Erträge aus assoziierten Unternehmen und sonstigen Beteiligungsgesellschaften	-0,1	0,0
Gewinne/Verluste aus dem Kauf/Verkauf von Geschäftsbereichen/Beteiligungen	-5,6	0,7
EBITDA	**334,3**	**336,2**

Überleitung vom EBITDA auf das bereinigte Betriebsergebnis

in € Mio.	**H1 2026**	H1 2025
EBITDA	334,3	336,2
- Gewinne/+ Verluste aus dem Kauf/Verkauf von Geschäftsbereichen/Beteiligungen	5,6	-0,7
+ Außerordentliche Posten	–	–
Bereinigtes EBITDA	**340,0**	**335,5**
Abschreibungen auf Sachanlagen und Nutzungsrechten an Leasinggegenständen[a]	-13,5	-14,0
Abschreibungen immaterieller Vermögenswerte[b]	-80,2	-80,9
Bereinigtes Betriebsergebnis	**246,2**	**240,6**

a Abschreibungen und Wertminderungen von Sachanlagen und Nutzungsrechten an Leasinggegenständen, ausgenommen Wertminderungen und Abschreibungen auf Zeitwertanpassungen im Zusammenhang mit Unternehmenszusammenschlüssen.

b Abschreibungen und Wertminderungen immaterieller Vermögenswerte, ausgenommen Wertminderungen und Abschreibungen auf Zeitwertanpassungen im Zusammenhang mit Unternehmenszusammenschlüssen.

Im ersten Halbjahr 2026 erwirtschaftete Springer Nature Umsatzerlöse in Höhe von € 939,8 Millionen (1. HJ 2025: € 925,9 Millionen), ein bereinigtes Betriebsergebnis von € 246,2 Millionen (1. HJ 2025: € 240,6 Millionen) sowie ein bereinigtes EBITDA von € 340,0 Millionen (1. HJ 2025: € 335,5 Millionen). Wie im Vorjahr wurden im Berichtszeitraum keine außerordentlichen Erträge und Aufwendungen identifiziert.

Im Juni 2026 gaben wir den Verkauf unseres zum Segment Research gehörenden Publikumsmediengeschäfts bekannt, das Scientific American in den USA und die Spektrum der Wissenschaft Verlagsgesellschaft mbH in Deutschland umfasst. Die Gewinne/Verluste aus dem Kauf/Verkauf von Geschäftsbereichen/Beteiligungen im Berichtszeitraum standen im Wesentlichen im Zusammenhang mit der im Juni 2026 abgeschlossenen Veräußerung von Scientific American. Der Verkauf von Spektrum der Wissenschaft wurde im Juli 2026 abgeschlossen.

Umsatzerlöse

in € Mio.	**H1 2026**	H1 2025	Organische Änderung[a]
Vertragsbasierte Umsatzerlöse	471,6	474,8	–
Transaktionsbasierte Umsatzerlöse	468,2	451,0	–
Umsatzerlöse	**939,8**	**925,9**	**6,2 %**

a In der organischen Änderung bleiben die Effekte von Wechselkurs- und Portfolioveränderungen gegenüber dem Vorjahr unberücksichtigt. Weitere Details sind dem Abschnitt „Managementsystem – Sonstige finanzielle Steuerungsgrößen“ im zusammengefassten Lagebericht 2025 zu entnehmen.

Springer Nature verzeichnete im ersten Halbjahr 2026 Umsatzerlöse von € 939,8 Millionen (1. HJ 2025: € 925,9 Millionen) und erzielte ein organisches Umsatzwachstum von 6,2 % (1. HJ 2025: 6,2 %). Das organische Umsatzwachstum wurde von einer starken Entwicklung bei den transaktionsbasierten Umsatzerlösen getragen, insbesondere im Open Access-Geschäft des Segments Research, sowie vom organischen Wachstum der vertragsbasierten Umsatzerlöse.

Sonstige betriebliche Erträge
Die sonstigen betrieblichen Erträge lagen über dem Wert der Vorjahresperiode, was hauptsächlich auf höhere Gewinne aus der Fremdwährungsbewertung von Forderungen und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie höhere Auflösungen von Wertberichtigungen auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen zurückzuführen war.

Betriebliche Aufwendungen
Die Summe der betrieblichen Aufwendungen von Springer Nature belief sich auf € 681,1 Millionen (1. HJ 2025: € 657,0 Millionen) und beinhaltete Materialaufwand in Höhe von € 84,9 Millionen (1. HJ 2025: € 76,8 Millionen), Honorar- und Lizenzaufwand in Höhe von € 66,0 Millionen (1. HJ 2025: € 64,8 Millionen), Personalaufwand in Höhe von € 362,4 Millionen (1. HJ 2025: € 349,4 Millionen) sowie sonstige betriebliche Aufwendungen in Höhe von € 167,8 Millionen (1. HJ 2025: € 166,0 Millionen).

Der Materialaufwand umfasste hauptsächlich bezogene Leistungen, wie zum Beispiel Kosten für den Pre-Publishing-Workflow, Kosten für Druck und Bindung der physischen Produkte, für den Einkauf von Handelsware und für durch externe Redaktionsbüros erbrachte Leistungen. Unser vorteilhafter Produktmix sowie ein effizienter Einkauf trugen dazu bei, dass der Materialaufwand und die Bestandsveränderung, die zusammen betrachtet werden müssen, trotz höherer Absatzmengen stabil auf Vorjahresniveau blieben.

Der Personalaufwand stieg vor allem aufgrund weiterer Investitionen in unseren Personalbestand, einschließlich höherer Leistungszulagen sowie höherer Aufwendungen für Lohnnebenleistungen in einigen Ländern.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen erhöhten sich leicht, vor allem aufgrund höherer Wertberichtigungen auf zweifelhafte Forderungen, die nur teilweise durch geringere nicht realisierte und realisierte Verluste aus der Fremdwährungsbewertung von Forderungen und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen kompensiert wurden.

Betriebsergebnis
Im ersten Halbjahr 2026 wies der Konzern ein bereinigtes Betriebsergebnis von € 246,2 Millionen (1. HJ 2025: € 240,6 Millionen) und ein organisches Wachstum des bereinigten Betriebsergebnisses um 7,7 % (1. HJ 2025: 9,8 %) aus. Das organische Wachstum des bereinigten Betriebsergebnisses war auf höhere Umsatzerlöse, einen vorteilhafteren Produktmix sowie operative Skaleneffekte zurückzuführen.

Umsatzerlöse und Betriebsergebnis nach Segment
Die nachstehende Tabelle bietet einen Überblick über die Umsatzerlöse und bereinigten Betriebsergebnisse unserer Segmente:

Umsatzerlöse

in € Mio.	H1 2026	H1 2025	Organische Änderung
Research	**748,0**	**730,7**	**7,2 %**
Vertragsbasiert	434,6	438,4	
Transaktionsbasiert	313,4	292,3	
Health	**89,9**	**90,4**	**1,3 %**
Vertragsbasiert	27,7	28,1	
Transaktionsbasiert	62,2	62,3	
Education	**102,8**	**105,5**	**3,5 %**
Vertragsbasiert	9,3	8,3	
Transaktionsbasiert	93,4	97,1	
Eliminierung	-0,8	-0,7	–
Konzern	**939,8**	**925,9**	**6,2 %**

Bereinigtes Betriebsergebnis

in € Mio.	**H1 2026**	H1 2025	Organische Änderung
Research	228,7	219,6	8,2 %
Marge %	*30,6%*	*30,1%*	
Health	15,3	15,4	1,2 %
Marge %	*17,0%*	*17,0%*	
Education	2,3	5,5	4,4 %
Marge %	*2,2%*	*5,2%*	
Eliminierung	-0,0	0,1	–
Konzern	**246,2**	**240,6**	**7,7 %**
Marge %	*26,2%*	*26,0%*	*+38 Bps*

Im Segment Research belief sich das organische Umsatzwachstum im ersten Halbjahr 2026 auf 7,2 % (1. HJ 2025: 6,9 %). Die vertragsbasierten Umsatzerlöse wurden hauptsächlich von der Umstellung auf Open Access und der anhaltenden Verlagerung von Online-Abonnements zu transformativen Vereinbarungen (TAs) getragen. Im ersten Halbjahr 2026 wurden 19 TAs abgeschlossen. Eine höhere Anzahl von Manuskripteinreichungen in allen Zeitschriftenportfolios und geografischen Regionen sowie die erfolgreiche Einführung neuer Fachzeitschriften führte zu gestiegenen Publikationsvolumina. Unsere Umsätze mit digitalen Büchern trugen ebenfalls zum organischen Wachstum der vertragsbasierten Umsatzerlöse bei. Diese profitierten von einer positiven zeitlichen Verschiebung der Auslieferung von E-Book-Paketen an institutionelle Kunden. Die transaktionsbasierten Umsatzerlöse legten aufgrund der Performance des Portfolios an Open Access-Zeitschriften zu, was auf einen starken Anstieg der Veröffentlichungszahlen zurückzuführen war, der sowohl von den neu eingeführten Fachzeitschriften als auch von dem Anstieg der Anzahl an Einreichungen unterstützt wurde. Die Umsatzerlöse mit gedruckten Büchern trugen ebenfalls zum Wachstum der transaktionsbasierten Umsatzerlöse bei. Der Rückgang der Umsatzerlöse aus Werbedienstleistungen und Talent Services war hauptsächlich auf ein herausforderndes Marktumfeld in den USA zurückzuführen und wurde teilweise durch das Umsatzwachstum im Bereich Text- und Data-Mining-Lösungen (TDM) ausgeglichen, das durch eine steigende Nachfrage von Unternehmenskunden begünstigt wurde.

Das Segment Research erzielte im ersten Halbjahr 2026 ein organisches Wachstum des bereinigten Betriebsergebnisses um 8,2 % (1. HJ 2025: 7,8 %) und wurde von operativen Skaleneffekten und Effizienzmaßnahmen getragen, unterstützt durch das organische Umsatzwachstum.

Das Segment Health wies im ersten Halbjahr 2026 ein leichtes organisches Umsatzwachstum von 1,3 % aus (1. HJ 2025: 4,0 %). Die vertragsbasierten Umsatzerlöse wurden von einer schwächeren Entwicklung im Bereich wissenschaftlicher Schreibdienstleistungen für internationale Pharmaunternehmen beeinflusst, da wirtschaftliche sowie regulatorische Unsicherheiten die Marketingausgaben der Pharmaindustrie belasteten. Dies konnte nur teilweise durch höhere Umsatzerlöse aus Abonnements und TAs in den deutschsprachigen Märkten ausgeglichen werden. Der organische Anstieg der transaktionsbasierten Umsätze wurde hauptsächlich von Erlösen aus Konferenzen und Werbedienstleistungen in den deutschsprachigen Märkten sowie in den Niederlanden getragen. Demgegenüber verzeichnete unser Buchgeschäft in den Niederlanden einen Rückgang im Vergleich zu einer stärkeren Entwicklung im ersten Halbjahr 2025, die von der Einführung einer neuen Ausgabe des Schlichting-Tests zur Beurteilung der Sprachentwicklung profitierte.

Das Segment Health erzielte im ersten Halbjahr 2026 ein organisches Wachstum des bereinigten Betriebsergebnisses um 1,2 % (1. HJ 2025: 19,0 %), im Einklang mit dem organischen Umsatzwachstum.

Das Segment Education wies im ersten Halbjahr 2026 ein organisches Umsatzwachstum von 3,5 % aus (1. HJ 2025: 2,8 %). Die vertragsbasierten Umsatzerlöse profitierten weiterhin vom Ausbau und der starken Entwicklung unserer digitalen Lernlösungen. Das organische Wachstum der transaktionsbasierten Umsatzerlöse wurde hauptsächlich durch die Entwicklung des Geschäftsbereichs K–12 Curriculum getragen, insbesondere im südlichen Afrika, mit einer soliden Geschäftsentwicklung in Simbabwe, unterstützt durch Indien. Das Wachstum in diesen Regionen wurde teilweise durch niedrigere Umsatzerlöse in Argentinien gedämpft, die im ersten Halbjahr 2025 von einer großen staatlichen Bestellung profitierten. Das Umsatzwachstum in unserem Geschäftsbereich ELT wurde vor allem durch vorgezogene zeitliche Verschiebungen bei Bestellungen in Westeuropa begünstigt.

Das Segment Education erzielte im ersten Halbjahr 2026 ein organisches Wachstum des bereinigten Betriebsergebnisses um 4,4 % (1. HJ 2025: über 100 %), was durch das organische Umsatzwachstum begünstigt wurde. Währungseffekte wirkten sich negativ auf die Entwicklung der berichteten Umsatzerlöse und des berichteten bereinigten Betriebsergebnisses aus, hauptsächlich infolge der Hyperinflation in Argentinien sowie der Abwertung der indischen Rupie gegenüber dem Euro.

Periodenergebnis: nach Abschreibungen, Wertminderungen, Finanzergebnis und Steuern

Überleitung des EBITDA zum Periodenergebnis

in € Mio.	H1 2026	H1 2025
EBITDA	**334,3**	**336,2**
Abschreibungen und Wertminderungen immaterieller Vermögenswerte	-125,8	-129,2
Abschreibungen und Wertminderungen von Sachanlagen und Nutzungsrechten an Leasinggegenständen	-13,9	-14,4
Betriebsergebnis	**194,6**	**192,6**
Finanzaufwendungen	-108,5	-171,5
Finanzerträge	68,8	150,8
Finanzergebnis	-39,7	-20,7
Ertragsteuern (einschließlich latenter Steuern)	-53,6	-42,7
Periodenergebnis	**101,3**	**129,2**

Die Abschreibungen immaterieller Vermögenswerte und die Abschreibungen von Sachanlagen enthielten einen Abschreibungsaufwand von € 45,6 Millionen (1. HJ 2025: € 47,8 Millionen) bzw. € 0,4 Millionen (1. HJ 2025: € 0,4 Millionen) in Verbindung mit Anpassungen der beizulegenden Zeitwerte der sonstigen immateriellen Vermögenswerte und Sachanlagen, die im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüssen bilanziert wurden.

Im ersten Halbjahr 2026 erzielte Springer Nature ein negatives Finanzergebnis in Höhe von € 39,7 Millionen (1. HJ 2025: € 20,7 Millionen). Die Zinsaufwendungen in Höhe von € 39,4 Millionen (1. HJ 2025: € 55,0 Millionen), die im Wesentlichen im Zusammenhang mit der Verschuldung von Springer Nature entstanden sind, sanken vor allem aufgrund der Verringerung von Fremdkapitalkosten in Folge fortlaufender Rückzahlungen im ersten Halbjahr 2026 sowie der im Jahr 2025 durchgeführten Refinanzierungsmaßnahmen. Die sonstigen Finanzaufwendungen in Höhe von € 69,0 Millionen (1. HJ 2025: € 116,5 Millionen) reduzierten sich hauptsächlich aufgrund geringerer Verluste aus der Bewertung von Forderungen und Verbindlichkeiten von Tochterunternehmen im Zusammenhang mit der konzerninternen Finanzierung sowie von liquiden Vermögenswerten in anderer Währung als ihrer funktionalen Währung. Diese Entwicklung wirkte einem Anstieg der realisierten und nicht realisierten Verluste aus der Marktbewertung der Finanzderivate des Konzerns entgegen.

Die Zinserträge lagen mit € 5,4 Millionen unter dem Vorjahr (1. HJ 2025: € 6,3 Millionen), was auf geringere Zinserträge aus Darlehensforderungen zurückzuführen war. Die sonstigen Finanzerträge beliefen sich auf € 63,4 Millionen (1. HJ 2025: € 144,5 Millionen) und reduzierten sich hauptsächlich aufgrund geringerer Gewinne aus der Bewertung der Forderungen und Verbindlichkeiten von Tochterunternehmen im Zusammenhang mit der konzerninternen Finanzierung in anderer Währung als ihrer funktionalen Währung sowie geringerer realisierter und nicht realisierter Gewinne aus der Marktbewertung von Finanzderivaten.

Bereinigtes Ergebnis je Aktie

in € Mio.	H1 2026	H1 2025
Periodenergebnis	101,3	129,2
Den Eigentümern des Mutterunternehmens zurechenbares Periodenergebnis	**101,3**	**129,4**
Anpassungen:		
Außerordentliche Posten[a]	–	–
Gewinne/Verluste aus dem Kauf/Verkauf von Geschäftseinheiten/ Beteiligungen	5,6	-0,7
Abschreibungen und Wertminderungen auf akquisitionsbezogene Vermögenswerte	46,0	48,7
Steuereffekte[b]	-11,9	-11,6
Den Eigentümern des Mutterunternehmens zuzurechnendes bereinigtes Periodenergebnis	**141,0**	**165,8**
Gewichtete durchschnittliche Anzahl von Stammaktien für das Ergebnis pro Aktie (unverwässert) in Millionen	**198,9**	**198,9**
Bereinigtes unverwässertes Periodenergebnis je Aktie (in €)	**0,71**	**0,83**

a Außerordentliche Posten beziehen sich auf außergewöhnliche und nicht regelmäßig wiederkehrende Effekte außerhalb des gewöhnlichen Geschäftsverlaufs.

b Steuereffekte beziehen sich auf die bereinigten Posten.

Der Rückgang des bereinigten unverwässerten Periodenergebnisses je Aktie im ersten Halbjahr 2026 auf € 0,71 je Aktie (1. HJ 2025: € 0,83 je Aktie) war maßgeblich auf das Finanzergebnis sowie höhere Ertragsteuern zurückzuführen. Die Vorjahresperiode profitierte von der Nutzung steuerlicher Verlustvorträge, wodurch sich der Steueraufwand im ersten Halbjahr 2025 verringerte.

Vermögens- und Finanzlage

Die Bilanzsumme von Springer Nature setzte sich im Wesentlichen aus dem Geschäfts- oder Firmenwert und sonstigen immateriellen Vermögenswerten zusammen, die zum großen Teil durch verzinsliche Darlehen von Banken, Eigenkapital sowie Nettoumlaufvermögen finanziert wurden. Die folgende Tabelle zeigt die verkürzte Konzernbilanz zum 30. Juni 2026 und 31. Dezember 2025:

Konzernbilanz (verkürzt)

in € Mio.	**30. Juni 2026**	31. Dezember 2025
Langfristige Vermögenswerte	4.233,2	4.224,9
Kurzfristige Vermögenswerte	801,8	760,1
Bilanzsumme	**5.035,0**	**4.984,9**
Eigenkapital	1.999,3	2.028,5
Langfristige Verbindlichkeiten	2.164,7	2.247,8
Kurzfristige Verbindlichkeiten	871,0	708,6
Bilanzsumme	**5.035,0**	**4.984,9**

Die langfristigen Vermögenswerte in Höhe von € 4.233,2 Millionen (31.12.2025: € 4.224,9 Millionen) beinhalteten vor allem den Geschäfts- oder Firmenwert sowie sonstige immaterielle Vermögenswerte.

Die kurzfristigen Vermögenswerte umfassten zum 30. Juni 2026 hauptsächlich Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (€ 369,9 Millionen, 31.12.2025: € 323,4 Millionen) sowie Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente (€ 272,4 Millionen, 31.12.2025: € 269,7 Millionen).

Das Eigenkapital des Konzerns reduzierte sich auf € 1.999,3 Millionen (31.12.2025: € 2.028,5 Millionen) und wurde hauptsächlich von der Dividendenausschüttung beeinflusst, dem das positive Periodenergebnis für das erste Halbjahr 2026 sowie ein positives sonstiges Ergebnis der Periode gegenüberstanden.

Die langfristigen Verbindlichkeiten (€ 2.164,7 Millionen, 31.12.2025: € 2.247,8 Millionen) enthielten hauptsächlich verzinsliche Darlehen (€ 1.344,0 Millionen, 31.12.2025: € 1.424,8 Millionen), Rückstellungen für Pensionen und andere langfristig fällige Leistungen an Mitarbeitende (€ 125,8 Millionen, 31.12.2025: € 132,7 Millionen) sowie latente Steuerschulden (€ 615,3 Millionen, 31.12.2025: € 616,3 Millionen).

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten in Höhe von € 871,0 Millionen zum 30. Juni 2026 (31.12.2025: € 708,6 Millionen) umfassten vor allem Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (€ 101,2 Millionen, 31.12.2025: € 121,3 Millionen), sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten (€ 172,9 Millionen, 31.12.2025: € 185,2 Millionen) sowie Vertragsverbindlichkeiten (€ 507,5 Millionen, 31.12.2025: € 312,3 Millionen). Die sonstigen kurzfristigen finanziellen Verbindlichkeiten bestanden vor allem aus abgegrenzten Honorarverbindlichkeiten (€ 65,7 Millionen, 31.12.2025: € 86,6 Millionen) sowie personalbezogenen Verbindlichkeiten (€ 68,6 Millionen, 31.12.2025: € 70,9 Millionen).

Investitionen

Die Summe der Investitionen in immaterielle Vermögenswerte, Sachanlagen und Investitionen in Inhalte lag im ersten Halbjahr 2026 mit € 78,6 Millionen unter den Ausgaben der Vorperiode (1. HJ 2025: € 87,9 Millionen), was vor allem auf niedrigere Investitionsausgaben für Verbesserungen unserer Workflow- und Content-Distribution-Plattformen sowie geringere Investitionen in Inhalte zurückzuführen war.

Liquidität

Die Liquidität und die finanzielle Entwicklung des Konzerns sind in der folgenden verkürzten Konzern-Kapitalflussrechnung dargestellt:

Konzern-Kapitalflussrechnung (verkürzt)

in € Mio.	H1 2026	H1 2025
Cashflows aus der operativen Tätigkeit	383,3	351,6
Cashflows aus der Investitionstätigkeit	-76,6	-80,5
Cashflows aus der Finanzierungstätigkeit	-308,0	-243,7
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-1,3	27,3
Wechselkursbedingte Änderungen der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	4,0	-25,2
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Ende der Periode	**272,4**	**302,2**

Der Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit stieg im ersten Halbjahr 2026 an, was in erster Linie auf unsere starke operative Leistung, einmalige Mittelzuflüsse aus der Abwicklung von Fremdwährungsderivaten und geringere Ertragsteuerzahlungen zurückzuführen war und durch ein höheres Nettoumlaufvermögens teilweise gemindert wurde.

Die Netto-Mittelabflüsse aus der Investitionstätigkeit reduzierten sich im ersten Halbjahr 2026 leicht. Dies war vor allem auf im Vergleich zur Vorperiode niedrigere Investitionen in Inhalte und immaterielle Vermögenswerte zurückzuführen, denen höhere Auszahlungen für den Erwerb von konsolidierten Unternehmen und geringere Zahlungsmittelzuflüsse im Zusammenhang mit der Veräußerung von Geschäftseinheiten und langfristigen Vermögenswerten gegenüberstanden.

Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit stieg im ersten Halbjahr 2026 an, vor allem aufgrund der Dividendenzahlung der Gesellschaft in Höhe von € 165,1 Millionen (1. HJ 2025: € 25,9 Millionen). Dies wurde nur teilweise durch Tilgungszahlungen für Senior-Darlehen in Höhe von € 100,3 Millionen (1. HJ 2025: € 150,0 Millionen) sowie Auszahlungen für Zinsen und finanzierungsbezogene Kosten in Höhe von € 31,0 Millionen (1. HJ 2025: € 50,1 Millionen) kompensiert, die beide unter den entsprechenden Werten der Vorjahresperiode lagen. Die Zinszahlungen reduzierten sich aufgrund von Rückzahlungen sowie zeitlicher Verschiebungen im Zusammenhang mit den gegen Ende des Jahres 2025 begebenen Schuldscheindarlehen, da damit verbundene Zinszahlungen erst später im Geschäftsjahr anfallen.

Free Cash Flow

in € Mio.	H1 2026	H1 2025
Cashflows aus der operativen Tätigkeit vor Ertragsteuerzahlungen	453,9	429,9
Ertragsteuerzahlungen	-70,6	-78,3
Cashflow aus der operativen Tätigkeit	383,3	351,6
Investitionen	-78,5	-87,9
Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	-11,2	-14,8
Nettozinsaufwendungen und finanzierungsbedingte Kosten	-26,0	-45,0
Free Cash Flow	**267,6**	**203,8**

Der Free Cash Flow des Konzerns verbesserte sich von € 203,8 Millionen auf € 267,6 Millionen, was auf die operative Leistung und geringere Nettozinszahlungen zurückzuführen war. Zum 30. Juni 2026 lag der Verschuldungsgrad[6] bei 1,6x (30. Juni 2025: 1,9x).

6 Der Verschuldungsgrad ist als Quotient aus der Nettoverschuldung und dem bereinigten EBITDA der vergangenen 12 Monate definiert. Das bereinigte EBITDA ist definiert als EBITDA vor Gewinnen/Verlusten aus dem Kauf/Verkauf von Geschäftsbereichen/Beteiligungen und vor außerordentlichen Posten. Netto-Finanzschulden sind als verzinsliche Darlehen einschließlich Leasingverbindlichkeiten abzüglich Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente definiert.

3 RISIKEN- UND CHANCENBERICHT

Die in unserem zusammengefassten Lagebericht 2025 erläuterten Risiken und Chancen bleiben für das erste Halbjahr 2026 gültig.

Die geopolitische Unsicherheit bleibt hoch und wird durch den Konflikt im Nahen Osten zusätzlich verstärkt. Dieser hat zu Beeinträchtigungen des Schiffsverkehrs durch die Straße von Hormus, zu Schäden an der Energieinfrastruktur sowie zu einem Anstieg der damit verbundenen Rohstoffpreise geführt. Auch nach der Wiedereröffnung der Straße von Hormus dürften die Störungen noch einige Zeit anhalten, und eine Normalisierung der Auswirkungen wird voraussichtlich nur schrittweise erfolgen.

In seinem im Juli veröffentlichten Update des World Economic Outlook prognostiziert der Internationale Währungsfonds (IWF), dass sich das globale Wirtschaftswachstum im Jahr 2026 auf 3,0 % verlangsamen wird, bevor es sich 2027 auf 3,4 % erhöht, was eine Verbesserung um 0,2 Prozentpunkte gegenüber der Januar-Prognose für 2027 darstellt. Die globale Inflation dürfte von 4,1 % im Jahr 2025 auf 4,7 % im Jahr 2026 ansteigen, was insbesondere auf höhere Energie- und Lebensmittelpreise zurückzuführen ist, bevor sie 2027 wieder auf 3,9 % zurückgeht. Die Aussichten unterscheiden sich erheblich zwischen den einzelnen Ländern. Für einige Energieexporteure sowie Volkswirtschaften mit enger Einbindung in globale Technologie-Wertschöpfungsketten wurden die Wachstumserwartungen angehoben, während sie für Volkswirtschaften mit geringeren Möglichkeiten, von KI-getriebenem Wachstum zu profitieren, gesenkt wurden.

Aufgrund der anhaltenden wirtschaftlichen Lage erwarten wir, dass Regierungen weiterhin nach Einsparmöglichkeiten suchen werden. Dies könnte die Finanzierung wissenschaftlicher Publikationen sowie die Budgets einiger wichtiger Kunden beeinflussen. Wir beobachten die möglichen Auswirkungen angekündigter Änderungen. Die wirtschaftliche Volatilität führt zudem zu Schwankungen bei Wechselkursen und Zinssätzen sowie möglicherweise zu Änderungen der Besteuerung. Währungsbewegungen können die Budgets und die Kaufkraft von Kunden in einzelnen Märkten beeinflussen.

Auch wenn es länderspezifische Auswirkungen geben kann, sind wir grundsätzlich ein global tätiges Unternehmen. Auf Grundlage unserer aktuellen Einschätzung erwarten wir keine wesentlichen Risiken für die prognostizierte Geschäftsentwicklung, auch wenn externe Unsicherheiten bestehen bleiben.

Unser konzernweites Risikomanagementsystem sowie das interne Kontrollsystem für den Rechnungslegungsprozess des Konzerns bleiben, wie im zusammengefassten Lagebericht 2025 beschrieben, in Kraft. Insgesamt haben sich bei der dargestellten Risikolage und den Chancen keine wesentlichen Veränderungen gegenüber den Informationen im zusammengefassten Lagebericht 2025 ergeben. Entsprechend erhalten wir unsere Einschätzung aufrecht, wonach mit einem angemessenen Maß an Sicherheit derzeit keine Hinweise darauf bestehen, dass ein Risiko für die Unternehmensfortführung von Springer Nature gegeben wäre.

4 PROGNOSEBERICHT

In unserem zusammengefassten Lagebericht 2025 haben wir für das Geschäftsjahr 2026 ein organisches Umsatzwachstum zwischen 5 % und 6 % und ein Wachstum der organischen bereinigten operativen Ergebnismarge um 30 Basispunkte erwartet.[7] Auf Grundlage unserer Geschäftsentwicklung im ersten Halbjahr 2026 sowie der zum Berichtsstichtag verfügbaren Informationen haben wir unsere Prognose angepasst und rechnen nun mit einem organischen Umsatzwachstum von etwa 6 % sowie mit einem Wachstum der organischen bereinigten operativen Ergebnismarge um mindestens 30 Basispunkte.

7 Auf der Grundlage unseres Begriffs der organischen Änderung gemäß Erläuterung im zusammengefassten Lagebericht 2025.

Berlin, 04. August 2026

Springer Nature Management Aktiengesellschaft, vertreten durch

Franciscus Vrancken Peeters	**Alexandra Dambeck**	**Carolyn Honour**
Rachel Jacobs	**Harshavardhan Jegadeesan**	**Marc Spenlé**

Erklärung der gesetzlichen Vertreter

Nach unserem besten Wissen und gemäß den geltenden Grundsätzen der Berichterstattung vermittelt der verkürzte Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögenswerte, Verbindlichkeiten, der Finanzlage und der Ertragslage des Konzerns. Der verkürzte Konzernzwischenlagebericht vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild des Geschäftsverlaufs und der Geschäftsergebnisse sowie der Lage von Springer Nature sowie eine Beschreibung der mit der erwarteten Entwicklung des Konzerns verbundenen wesentlichen Chancen und Risiken für den Rest des Geschäftsjahres.

Berlin, 04. August 2026

Springer Nature Management Aktiengesellschaft, vertreten durch

Franciscus Vrancken Peeters	**Alexandra Dambeck**	**Carolyn Honour**
Rachel Jacobs	**Harshavardhan Jegadeesan**	**Marc Spenlé**

VERKÜRZTER KONZERNZWISCHENABSCHLUSS

zum 30. Juni 2026

[16] Verkürzte Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

[17] Verkürzte Konzern-Gesamtergebnisrechnung

[18] Verkürzte Konzernbilanz

[19] Verkürzte Konzern-Kapitalflussrechnung

[20] Verkürzte Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

[21] Anhang zum verkürzten Konzernzwischenabschluss



VERKÜRZTE KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2026

in € Mio.	Anhang-angabe	**H1 2026**	H1 2025
Umsatzerlöse	1	939,8	925,9
Sonstige betriebliche Erträge		59,1	44,0
Aktivierte Eigenleistungen		14,5	22,0
Bestandsveränderung		7,9	0,7
Materialaufwand		-84,9	-76,8
Honorar- und Lizenzaufwand		-66,0	-64,8
Personalaufwand		-362,4	-349,4
Sonstige betriebliche Aufwendungen		-167,8	-166,0
Erträge/Aufwendungen aus assoziierten Unternehmen und sonstigen Beteiligungsgesellschaften		-0,1	0,0
Gewinne/Verluste aus dem Kauf/Verkauf von Geschäftseinheiten/Beteiligungen		-5,6	0,7
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)		**334,3**	**336,2**
Abschreibungen und Wertminderungen immaterieller Vermögenswerte		-125,8	-129,2
Abschreibungen und Wertminderungen von Sachanlagen und Nutzungsrechten an Leasinggegenständen		-13,9	-14,4
Betriebsergebnis		**194,6**	**192,6**
Finanzaufwendungen		-108,5	-171,5
Finanzerträge		68,8	150,8
Finanzergebnis		**-39,7**	-20,7
Ergebnis vor Steuern		**154,9**	**171,9**
Ertragsteuern	2	-53,6	-42,7
Periodenergebnis		**101,3**	**129,2**
Vom Periodenergebnis entfallen auf:			
Eigentümer des Mutterunternehmens		101,3	129,4
Nicht beherrschende Anteile		-0,0	-0,2
Periodenergebnis		**101,3**	**129,2**

Ergebnis je Aktie in €	Anhang-angabe	**H1 2026**	H1 2025
Unverwässertes Periodenergebnis je Aktie	3	0,51	0,65
Verwässertes Periodenergebnis je Aktie	3	0,51	0,65

Die zugehörigen Erläuterungen im Anhang sind wesentlicher Bestandteil dieses verkürzten Konzernzwischenabschlusses.

VERKÜRZTE KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2026

in € Mio.	**H1 2026**	H1 2025
Periodenergebnis	**101,3**	**129,2**
In Folgeperioden nicht ergebniswirksam umzugliederndes sonstiges Ergebnis (nach Steuern):		
Neubewertungsgewinne/-verluste aus leistungsorientierten Plänen	3,1	5,7
Latente Steuern auf Neubewertungsgewinne/-verluste aus leistungsorientierten Plänen	-0,8	-1,6
Posten, die nicht ergebniswirksam umgegliedert werden	**2,4**	**4,1**
In Folgeperioden ergebniswirksam umzugliederndes sonstiges Ergebnis (nach Steuern):		
Währungsumrechnungsdifferenzen	33,8	-86,1
Posten, die ergebniswirksam umgegliedert werden	**33,8**	**-86,1**
Sonstiges Ergebnis der Periode (nach Steuern)	**36,1**	**-82,0**
Gesamtergebnis der Periode	**137,4**	**47,2**
Vom Gesamtergebnis entfallen auf:		
Eigentümer des Mutterunternehmens	137,4	47,5
Nicht beherrschende Anteile	0,0	-0,3
Gesamtergebnis der Periode	**137,4**	**47,2**

VERKÜRZTE KONZERNBILANZ

zum 30. Juni 2026

Aktiva

in € Mio.	Anhang-angabe	30.06.2026	31.12.2025
Geschäfts- oder Firmenwert		1.268,1	1.253,2
Sonstige immaterielle Vermögenswerte		2.741,9	2.754,7
Sachanlagen		101,0	102,0
Nutzungsrechte an Leasinggegenständen		72,4	68,3
Anteile an assoziierten Unternehmen		5,6	6,8
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte		26,9	24,9
Latente Steueransprüche	2	17,4	14,8
Langfristige Vermögenswerte		**4.233,2**	**4.224,9**
Vorräte		38,7	31,5
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		369,9	323,4
Forderungen aus laufenden Ertragsteuern		30,0	31,2
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte		12,6	38,7
Sonstige kurzfristige nichtfinanzielle Vermögenswerte		78,2	65,6
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		272,4	269,7
Kurzfristige Vermögenswerte		**801,8**	**760,1**
Bilanzsumme		**5.035,0**	**4.984,9**

Passiva

in € Mio.	Anhang-angabe	30.06.2026	31.12.2025
Gezeichnetes Kapital		198,9	198,9
Kapitalrücklage		2.017,9	2.017,9
Kumuliertes übriges Eigenkapital		-256,8	-292,9
Gewinnrücklage		38,8	102,6
Eigenkapital der Eigentümer des Mutterunternehmens		**1.998,8**	**2.026,4**
Nicht beherrschende Anteile		0,5	2,1
Eigenkapital		**1.999,3**	**2.028,5**
Rückstellungen für Pensionen und andere langfristig fällige Leistungen für Arbeitnehmer	4	125,8	132,7
Verzinsliche Darlehen	5	1.344,0	1.424,8
Verbindlichkeiten aus Leasingverhältnissen		69,2	66,9
Sonstige langfristige Rückstellungen		6,2	5,2
Sonstige langfristige finanzielle Verbindlichkeiten		4,1	2,0
Latente Steuerschulden	2	615,3	616,3
Langfristige Verbindlichkeiten		**2.164,7**	**2.247,8**
Verzinsliche Darlehen	5	5,0	1,8
Verbindlichkeiten aus Leasingverhältnissen		16,9	16,6
Kurzfristige Rückstellungen		24,8	18,9
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		101,2	121,3
Verbindlichkeiten aus laufenden Ertragsteuern		8,4	16,3
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten		172,9	185,2
Sonstige kurzfristige nichtfinanzielle Verbindlichkeiten		34,5	36,3
Vertragsverbindlichkeiten		507,5	312,3
Kurzfristige Verbindlichkeiten		**871,0**	**708,6**
Bilanzsumme		**5.035,0**	**4.984,9**

Die zugehörigen Erläuterungen im Anhang sind wesentlicher Bestandteil dieses verkürzten Konzernzwischenabschlusses.

VERKÜRZTE KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2026

in € Mio.	**H1 2026**	H1 2025
Periodenergebnis	**101,3**	**129,2**
Finanzaufwendungen	108,5	171,5
Finanzerträge	-68,8	-150,8
Ertragsteuern	53,6	42,7
Betriebsergebnis	**194,6**	**192,6**
Abschreibungen und Wertminderungen immaterieller Vermögenswerte	125,8	129,2
Abschreibungen und Wertminderungen von Sachanlagen und Nutzungsrechten an Leasinggegenständen	13,9	14,4
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	**334,3**	**336,2**
Nicht zahlungswirksame Aufwendungen und Erträge/Sonstiges	28,9	-0,0
Veränderung der langfristigen Rückstellungen und Forderungen	-7,2	-10,2
Veränderung des Nettoumlaufvermögens	97,8	103,8
Zahlungen der Ertragsteuern	-70,6	-78,3
Cashflows aus der betrieblichen Tätigkeit	**383,3**	**351,6**
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-6,6	-13,1
Auszahlungen für Investitionen in Inhalte (Investment in Content)	-68,6	-71,5
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen	-3,4	-3,4
Auszahlungen für den Erwerb von konsolidierten Unternehmen (abzüglich erworbener Barmittel)	-3,8	-1,2
Veräußerung von Geschäftseinheiten und langfristigen Vermögenswerten	0,8	3,5
Einzahlungen für Zinsen	5,0	5,1
Cashflows aus der Investitionstätigkeit	**-76,6**	**-80,5**
Kapitalerhöhungen und damit verbundene Kosten	–	-1,6
Auszahlungen für Zinsen und finanzierungsbezogene Kosten	-31,0	-50,1
Auszahlungen für die Tilgung finanzieller Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	-100,3	-150,0
An die Eigentümer des Mutterunternehmens gezahlte Dividende	-165,1	-25,9
An die Inhaber nicht beherrschender Anteile gezahlte Dividende	-0,5	-0,0
Erwerb von nichtbeherrschenden Anteilen	–	-1,3
Auszahlungen für die Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	-11,2	-14,8
Cashflows aus der Finanzierungstätigkeit	**-308,0**	**-243,7**
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	**-1,3**	**27,3**
Wechselkursbedingte Änderungen der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	4,0	-25,2
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn der Periode	**269,7**	**300,1**
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Ende der Periode	**272,4**	**302,2**

VERKÜRZTE KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2026

in € Mio.	Gezeichnetes Kapital	Kapital-rücklage	Kumuliertes übriges Eigenkapital	Gewinn-rücklage	Gesamt-eigenkapital Gesell-schafter	Nicht beherrschende Anteile	Gesamt-eigenkapital
Stand zum 01.01.2025	**198,9**	**2.037,9**	**-180,3**	**-245,7**	**1.810,7**	**3,3**	**1.814,0**
Periodenergebnis	–	–	–	129,4	129,4	-0,2	129,2
Sonstiges Ergebnis	–	–	-81,9	0,0	-81,9	-0,1	-82,0
Gesamtergebnis für die Periode	**–**	**–**	**-81,9**	**129,4**	**47,5**	**-0,3**	**47,2**
Umgliederung	–	–	0,3	-0,3	0,0	–	0,0
Veränderung der nicht beherrschenden Anteile	–	–	–	0,1	0,1	-1,5	-1,3
Gezahlte Dividenden	–	–	–	-25,9	-25,9	0,0	-25,9
Stand zum 30.06.2025	**198,9**	**2.037,9**	**-261,9**	**-142,2**	**1.832,6**	**1,5**	**1.834,0**
Stand zum 01.01.2026	**198,9**	**2.017,9**	**-292,9**	**102,6**	**2.026,4**	**2,1**	**2.028,5**
Periodenergebnis	–	–	–	101,3	101,3	-0,0	101,3
Sonstiges Ergebnis	–	–	36,1	0,0	36,1	0,0	36,1
Gesamtergebnis für die Periode	**–**	**–**	**36,1**	**101,3**	**137,4**	**0,0**	**137,4**
Gezahlte Dividenden	–	–	–	-165,1	-165,1	-1,6	-166,6
Stand zum 30.06.2026	**198,9**	**2.017,9**	**-256,8**	**38,8**	**1.998,8**	**0,5**	**1.999,3**

ANHANG ZUM VERKÜRZTEN KONZERNZWISCHENABSCHLUSS

für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2026

INFORMATIONEN ZUR GESELLSCHAFT UND ZUM KONZERN

Springer Nature ist ein weltweit führender Verlag für Forschung, Gesundheit und Bildung, der eine Reihe anerkannter und bekannter Marken vereint, die für Qualitätsinhalte in einem breiten Spektrum innovativer Produkte und Dienstleistungen stehen. Springer Nature ist der weltweit größte akademische Buchverlag,[8] publiziert die einflussreichsten Wissenschaftszeitschriften der Welt[9] und ist ein Pionier im Bereich der frei zugänglichen Forschung (Open Research).

Springer Nature ist eine in Deutschland gegründete, börsennotierte Kommanditgesellschaft auf Aktien (KGaA), die ihren Sitz in Berlin hat (eingetragener Sitz: Heidelberger Platz 3, 14197 Berlin, Deutschland). Als Kommanditgesellschaft auf Aktien sind Leitung und Kontrolle strikt getrennt. Die Gesellschaftsorgane der Springer Nature AG & Co. KGaA sind der Aufsichtsrat, die Hauptversammlung und die geschäftsführende Komplementärin, die Springer Nature Management Aktiengesellschaft, Berlin.

Springer Nature umfasst derzeit 101 Unternehmen, die entweder direkt oder indirekt von der Springer Nature AG & Co. KGaA kontrolliert werden, und ist mit ca. 9.400 Mitarbeitenden in über 40 Ländern aktiv.

Die Mehrheitsaktionäre der Springer Nature AG & Co. KGaA am 30. Juni 2026 sind die Georg von Holtzbrinck GmbH & Co. KG (Holtzbrinck) mit 50,6 % und eine Gesellschaft, die von durch BC Partners beratenen Fonds (BC Funds) und anderen Co-Investoren kontrolliert wird, mit 32,1 %[10].

Die Springer Nature AG & Co. KGaA wird als „Gesellschaft“ bezeichnet, wenn in diesem verkürzten Konzernzwischenabschluss auf die rechtliche Einheit Bezug genommen wird, und als „Konzern“ oder „Springer Nature“, wenn auf den Konzern mit seinen Unternehmen und Tochterunternehmen Bezug genommen wird, die direkt oder indirekt von der Gesellschaft beherrscht werden.

Allgemeine Grundsätze der Rechnungslegung

Der verkürzte Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2026 der Springer Nature AG & Co. KGaA („verkürzter Konzernzwischenabschluss“) wurde in Übereinstimmung mit den Vorschriften des IAS 34 Zwischenberichterstattung (International Accounting Standard) in der von der Europäischen Union übernommenen Fassung aufgestellt und sollte im Zusammenhang mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2025 gelesen werden.

Der Berichtszeitraum umfasste den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2026.

Die im verkürzten Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2026 angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie die Schätzungsmethoden entsprechen denen, die im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2025 erläutert und angewandt wurden.

Der Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2026 wird in Euro aufgestellt. Alle Beträge sind, sofern nicht anders angegeben, in Millionen Euro (€ Mio.) dargestellt. Die Zahlen sind auf eine Kommastelle gerundet, sodass es zu Rundungsdifferenzen kommen kann. Werden Zahlen auf Null gerundet, wird das mit „0,0“ dargestellt, liegt kein Wert vor, wird „–“ ausgewiesen. Die Erstellung des Konzernzwischenabschlusses erfolgt unter Anwendung des Anschaffungskostenprinzips; davon ausgenommen sind zum beizulegenden Zeitwert bewertete Finanzinstrumente. Die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Konsolidierungskreis

Die folgende Tabelle zeigt die Anzahl der von der Springer Nature AG & Co. KGaA in der ersten Hälfte des Jahres 2026 und im Jahr 2025 konsolidierten Gesellschaften:

Entwicklung des Konsolidierungskreises

	H1 2026	2025
Vollkonsolidierte Gesellschaften zum 01.01.	102	109
Verschmelzungen/Liquidationen	-1	-7
Vollkonsolidierte Gesellschaften zum 30.06.2026/31.12.2025	**101**	**102**
davon deutsche Gesellschaften	16	17

Der Konzern hat dieselben Konsolidierungsgrundsätze angewandt, wie sie im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2025 beschrieben sind.

8 Unternehmensanalyse der Publikationsleistung auf Grundlage der Indexierungsdatenbanken Dimensions und Crossref.
9 Basierend auf dem Journal Citation Reports (JCR) 2025.
10 Basierend auf der dem Unternehmen zum 1. Juni 2026 vorliegenden Informationen

Im Juni 2026 gab der Konzern den Verkauf seines zum Segment Research gehörenden Publikumsmediengeschäfts bekannt, das Scientific American in den USA und die Spektrum der Wissenschaft Verlagsgesellschaft mbH in Deutschland umfasst. Die Veräußerung von Scientific American wurde als Asset Deal strukturiert und im Juni 2026 abgeschlossen. Der Verkauf von Spektrum der Wissenschaft wurde im Juli 2026 abgeschlossen. Beide Transaktionen hatten und werden keinen wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns haben. Aufgrund der Unwesentlichkeit der betreffenden Vermögenswerte und Schulden aus Sicht des Konzerns erfolgte keine Klassifizierung als zur Veräußerung gehalten nach IFRS 5.

Anwendung neuer und überarbeiteter Standards

Die im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2025 erläuterten neuen und überarbeiteten IFRS-Rechnungslegungsstandards, die für Geschäftsjahre gelten, die am oder nach dem 1. Januar 2026 beginnen, wurden ab dem 1. Januar 2026 angewendet und haben keine wesentlichen Auswirkungen auf den Abschluss. Die Beurteilung der Auswirkungen von IFRS 18 auf den Konzernabschluss ist noch nicht abgeschlossen. Daher können die Auswirkungen des neuen Standards bislang noch nicht zuverlässig beziffert und abschließend bewertet werden. Auf Grundlage der bislang durchgeführten Analyse ist Springer Nature zu dem Schluss gekommen, dass keine bestimmte Hauptgeschäftstätigkeit im Sinne von IFRS 18 vorliegt.

1 UMSATZERLÖSE

Umsatzerlöse H1 2026

in € Mio.	Research	Health	Education	Konzerninterne Eliminierungen	Konzern
Vertragsbasiert	434,6	27,7	9,3	0,0	471,6
Transaktionsbasiert	313,4	62,2	93,4	-0,8	468,2
Summe Umsatzerlöse	**748,0**	**89,9**	**102,8**	**-0,8**	**939,8**

Umsatzerlöse H1 2025

in € Mio.	Research	Health	Education	Konzerninterne Eliminierungen	Konzern
Vertragsbasiert	438,4	28,1	8,3	-0,0	474,8
Transaktionsbasiert	292,3	62,3	97,1	-0,6	451,0
Summe Umsatzerlöse	**730,7**	**90,4**	**105,5**	**-0,7**	**925,9**

Die als vertragsbasiert ausgewiesenen Umsätze wurden aus Abonnements für Fachzeitschriften, E-Book-Paketen, Datenbankprodukten, Vertriebsvereinbarungen mit Dritten, transformativen Vereinbarungen und Veröffentlichungsdienstleistungen erzielt. Umsätze aus anderen Produkten und Dienstleistungen wurden als transaktionsbasierte Umsätze ausgewiesen.

2 ERTRAGSTEUERN

Der Ertragsteueraufwand wird auf der Grundlage der besten Schätzung des für das gesamte Geschäftsjahr erwarteten gewichteten durchschnittlichen jährlichen Ertragsteuersatzes, multipliziert mit dem Gewinn (oder Verlust) vor Steuern für den Zwischenberichtszeitraum, ermittelt. Der effektive Steuersatz für das erste Halbjahr 2026 kann aufgrund bestimmter Posten, die vollständig in der Zwischenperiode erfasst werden, sowie der saisonalen Umsatzstruktur des Konzerns vom geschätzten effektiven Steuersatz für das Gesamtjahr abweichen.

Springer Nature unterliegt der globalen Mindestbesteuerung nach den Vorschriften von „Pillar 2“. Wie im Jahr 2025 wurden die Auswirkungen bei der Ermittlung des gewichteten durchschnittlichen jährlichen Ertragsteuersatzes für das gesamte Geschäftsjahr berücksichtigt. Der Konzern wendet eine vorübergehende obligatorische Befreiung von der Bilanzierung latenter Steuern im Zusammenhang mit Pillar 2 an und erfasst sie als laufende Steuer, wenn sie entstehen.

Der Anstieg des Ertragsteueraufwands im Vergleich zum ersten Halbjahr 2025 ist im Wesentlichen auf latente Steuererträge aus der Erfassung zuvor nicht berücksichtigter steuerlicher Verlustvorträge in Deutschland zurückzuführen, die im Jahr 2025 infolge der Einbeziehung der Springer Nature AG & Co. KGaA in die deutsche steuerliche Organschaft nutzbar wurden.

3 ERGEBNIS PRO AKTIE

Zwischen dem Berichtsdatum und dem Datum der Genehmigung dieses Zwischenabschlusses gab es keine Transaktionen mit Stammaktien. Zum 30. Juni 2026 wurden keine potenziellen Stammaktien ausgegeben.

Die folgenden Tabellen geben die Ergebnis- und Aktiendaten wieder, die in den Berechnungen des unverwässerten und verwässerten Ergebnisses pro Aktie verwendet wurden:

Ergebnis je Aktie

in €	**H1 2026**	H1 2025
Den Eigentümern des Mutterunternehmens zuzurechnendes Periodenergebnis (in € Mio.)	101,3	129,4
Gewichtete durchschnittliche Anzahl von Stammaktien für das Ergebnis pro Aktie (unverwässert) in Millionen	198,9	198,9
Unverwässertes Periodenergebnis je Aktie	**0,51**	**0,65**
Den Eigentümern des Mutterunternehmens zuzurechnendes IFRS 2 angepasstes Periodenergebnis (in € Mio.)	101,2	128,8
Verwässerte gewichtete durchschnittliche Anzahl von Stammaktien für das Ergebnis pro Aktie (verwässert) in Millionen	199,1	198,9
Verwässertes Periodenergebnis je Aktie	**0,51**	**0,65**

Bereinigtes Ergebnis je Aktie

in €	**H1 2026**	H1 2025
Den Eigentümern des Mutterunternehmens zuzurechnendes bereinigtes Periodenergebnis (in € Mio.)	141,0	165,8
Gewichtete durchschnittliche Anzahl von Stammaktien für das Ergebnis pro Aktie (unverwässert) in Millionen	198,9	198,9
Bereinigtes unverwässertes Periodenergebnis je Aktie	**0,71**	**0,83**
Den Eigentümern des Mutterunternehmens zuzurechnendes bereinigtes Periodenergebnis, IFRS 2 angepasst (in € Mio.)	140,9	165,2
Gewichtete durchschnittliche Anzahl von Stammaktien für das Ergebnis pro Aktie (verwässert) in Millionen	199,1	198,9
Bereinigtes verwässertes Periodenergebnis je Aktie	**0,71**	**0,83**

Die Überleitung des den Eigentümern des Mutterunternehmens zuzurechnenden Periodenergebnisses zu dem den Eigentümern des Mutterunternehmens zuzurechnenden bereinigten Periodenergebnis stellt sich wie folgt dar:

Überleitung

in € Mio.	**H1 2026**	H1 2025
Den Eigentümern des Mutterunternehmens zuzurechnendes Periodenergebnis	**101,3**	**129,4**
Anpassungen:		
Außerordentliche Posten[a]	–	–
Gewinne/Verluste aus dem Kauf/Verkauf von Geschäftseinheiten/Beteiligungen	5,6	-0,7
Abschreibungen und Wertminderungen auf akquisitionsbezogene Vermögenswerte	46,0	48,7
Steuereffekte[b]	-11,9	-11,6
Den Eigentümern des Mutterunternehmens zuzurechnendes bereinigtes Periodenergebnis	**141,0**	**165,8**

a Außerordentliche Posten beziehen sich auf außergewöhnliche und nicht regelmäßig wiederkehrende Effekte außerhalb des gewöhnlichen Geschäftsverlaufs.

b Steuereffekte beziehen sich auf die bereinigten Posten.

4 RÜCKSTELLUNGEN FÜR PENSIONEN

Springer Nature hat verschiedene Arten von Pensionsplänen für derzeitige und ehemalige Mitarbeitende sowie gegebenenfalls deren Hinterbliebene aufgelegt.

Zum 30. Juni 2026 und zum 31. Dezember 2025 stellten sich die leistungsorientierten Verpflichtungen, der beizulegende Zeitwert des Planvermögens und die Nettopensionsverpflichtungen nach Ländern wie folgt dar:

Pensionsverpflichtungen zum 30.06.2026

in € Mio.	Leistungs-orientierte Verpflichtung	Plan-vermögen	Netto-verpflichtung
Vereinigtes Königreich	206,9	198,1	8,8
Deutschland	88,5	0,6	87,9
USA	22,2	27,4	-5,2
Sonstige	11,1	7,0	4,1
Summe Pensionsverpflichtungen	**328,7**	**233,1**	**95,6**
In der Konzernbilanz erfasste Beträge:			
Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen			104,6
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte			-9,0
Nettopensionsverpflichtungen			**95,6**

Pensionsverpflichtungen zum 31.12.2025

in € Mio.	Leistungs-orientierte Verpflichtung	Plan-vermögen	Netto-verpflichtung
Vereinigtes Königreich	211,3	195,9	15,4
Deutschland	90,0	0,7	89,3
USA	22,6	26,5	-3,9
Sonstige	10,9	6,9	4,0
Summe Pensionsverpflichtungen	**334,8**	**230,0**	**104,8**
In der Konzernbilanz erfasste Beträge:			
Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen			112,4
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte			-7,6
Nettopensionsverpflichtungen			**104,8**

Innerhalb der Portfoliostruktur des Planvermögens gab es zum 30. Juni 2026 keine wesentlichen Veränderungen im Vergleich zum 31. Dezember 2025.

Die Berechnung der Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen erfolgte gemäß IAS 19 anhand versicherungsmathematischer Modelle und des Anwartschaftsbarwertverfahrens (Projected-Unit-Credit-Methode). Die Höhe der Rückstellungen ist von der Dienstzeit der Mitarbeitenden sowie deren pensionsfähigem Gehalt abhängig, während die Modelle künftige Lohn- und Gehalts- sowie Rentensteigerungen, biometrische Parameter und geltende langfristige Kapitalmarktzinssätze berücksichtigen. Der in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung erfasste Zinsaufwand wurde durch Anwendung des gleichen langfristigen Kapitalmarktzinssatzes auf die Nettoverbindlichkeit ermittelt.

Die zum 31. Dezember 2025 verwendeten versicherungsmathematischen Annahmen wurden überprüft, und infolgedessen wurden die Abzinsungssätze angepasst, um den jüngsten Entwicklungen auf den Finanzmärkten Rechnung zu tragen, während alle anderen versicherungsmathematischen Faktoren unverändert blieben.

Verwendete Abzinsungssätze zum Bilanzstichtag

	30.06.2026	31.12.2025
Vereinigtes Königreich	5,90 % –6,00 %	5,60 % – 5,70 %
Deutschland	4,10%	4,10 %
USA	5,50 % – 5,70 %	5,20 % – 5,35 %

5 VERZINSLICHE DARLEHEN

Die Finanzierung von Springer Nature erfolgte im Wesentlichen durch Senior-Darlehen (mittelfristige Darlehen in Euro und in US-Dollar), Schuldscheindarlehen und eine revolvierende Kreditlinie, die bis zum 30. Juni 2026 bzw. 2025 nicht in Anspruch genommen wurde.

Die folgende Tabelle zeigt die Nominalwerte der verzinslichen Darlehen und der revolvierenden Kreditfazilität sowie die verwendeten Zinssätze zum 30. Juni 2026:

Verzinsliche Darlehen und revolvierende Kreditlinie

	Nominal (in Mio.)	Laufzeit	Zinssatz
Schuldscheindarlehen	€ 190,0	November 2028	3,468 %
Schuldscheindarlehen	€ 20,0	November 2028	Max (0 %; 6M Euribor) + 1,20 %
Schuldscheindarlehen	€ 290,0	November 2030	Max (0 %; 6M Euribor) + 1,40 %
EUR Darlehen (Term Loan B)	€ 300,0	Dezember 2028	Max (0 %; Euribor) + 1,70 %
USD Darlehen (Term Loan C)	$ 628,0	Dezember 2028	Max (0 %; Term SOFR) + 2,05 %
Revolvierende Kreditlinie	€ 250,0	Dezember 2028	Euribor + 1,40 %

Im ersten Halbjahr 2026 wurden $ 117,0 Millionen des Term Loan C aus Cashflows aus der betrieblichen Tätigkeit getilgt. Zum 30. Juni 2026 betrug der finanzielle Verschuldungsgrad 1,6x (31. Dezember 2025: 1,7x).

Die Buchwerte der Senior- und Schuldscheindarlehen wurden abzüglich etwaiger Vermittlungsgebühren und finanzierungsbezogener Kosten, unter Anwendung der Effektivzinsmethode, dargestellt.

6 ANTEILSBASIERTE VERGÜTUNG MIT BARAUSGLEICH

Zum 30. Juni 2026 unterhielt Springer Nature zwei Long Term Incentive Programs (LTIP).

Mit Wirkung zum 1. Januar 2026 (Gewährungsdatum) wurde allen Vorstandsmitgliedern der geschäftsführenden Komplementärin sowie einem ausgewählten Kreis von Führungskräften des Konzerns ein neuer Performance Share Plan 2026 im Rahmen des Springer Nature LTIP gewährt.

Dieses neue langfristige Vergütungsprogramm, das nach IFRS 2 als anteilsbasierte Vergütung mit Barausgleich (cash-settled share-based payment arrangement) bilanziert wird, basiert auf jährlichen Zuteilungen einer Zielanzahl virtueller Aktien mit einem vierjährigen Leistungszeitraum und entsprechendem Wartezeitraum. Da die Unverfallbarkeit (Vesting) erst nach Ablauf des Leistungszeitraums eintritt, unterliegen die Ansprüche einem Cliff Vesting.

Der Performance Share Plan 2026 vergütet die Teilnehmer auf Grundlage der Entwicklung mehrerer Leistungskennzahlen, darunter die Kapitalrendite (ROCE – Return on Capital Employed), die relative Total Shareholder Return (TSR) sowie ESG-bezogene Zielvorgaben. Nach Ablauf des vierjährigen Leistungszeitraums bestimmt sich die Auszahlung anhand der Anzahl der virtuellen Aktien, des Gesamterreichungsgrads der Leistungsziele sowie des durchschnittlichen Aktienkurses über einen Zeitraum von 45 Tagen vor Ende des Leistungszeitraums zuzüglich der während des Leistungszeitraums kumulierten Dividenden.

Für die Mitglieder des Vorstands wurde die erwartete Auszahlung aller aktiven Vergütungsprogramme anhand einer Simulation des beizulegenden Zeitwerts zum 30. Juni 2026 auf € 6,7 Millionen (31. Dezember 2025: € 4,0 Millionen) festgelegt, basierend auf einem Zielbetrag von € 6,8 Millionen (31. Dezember 2025: € 4,4 Millionen) und 299.605 bedingt vorläufig gewährten virtuellen Zielaktien (31. Dezember 2025: 174.600). Aufwendungen in Höhe von € 0,8 Millionen (1. HJ 2025: € 0,3 Millionen) sind in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen als Teil der operativen Kostenumlage der Komplementärin enthalten.

Für die leitenden Führungskräfte wurde die erwartete Auszahlung anhand einer Simulation des beizulegenden Zeitwerts zum 30. Juni 2026 auf € 7,7 Millionen (31. Dezember 2025: € 3,0 Millionen) festgelegt, basierend auf einem Zielbetrag von € 7,8 Millionen (31. Dezember 2025: € 3,3 Millionen) und 355.510 bedingt vorläufig gewährten virtuellen Zielaktien (31. Dezember 2025: 130.929). Aufwendungen in Höhe von € 1,1 Millionen (1. HJ 2025: € 0,6 Millionen) sind im Personalaufwand enthalten. Verbindlichkeiten wurden zum 30. Juni 2026 in Höhe von € 2,9 Millionen (31. Dezember 2025: € 1,7 Millionen) ausgewiesen.

7 AUSSERBILANZIELLE VERPFLICHTUNGEN/EVENTUALFORDERUNGEN UND -VERBINDLICHKEITEN

Gewährte Garantien und Sicherheiten

in € Mio.	30.06.2026	31.12.2025
Garantien zur Absicherung der täglichen Bankgeschäfte	14,6	14,1
Sicherheiten zugunsten von Tochterunternehmen für Vertragserfüllungsgarantien	1,3	2,7
Sicherheiten zugunsten von Tochterunternehmen für bestehende Mietverträge	2,4	2,1
Sonstige Garantien und Sicherheiten	6,8	7,6
Summe Garantien und Sicherheiten	**25,1**	**26,5**

„Garantien zur Absicherung der täglichen Bankgeschäfte“ bezogen sich im Wesentlichen auf Cash-Pooling-Aktivitäten und Kontokorrentkredite. „Sonstige Garantien und Sicherheiten“ bezogen sich auf weitere unwesentliche Garantien zur Absicherung von Unternehmenskreditkarten, Geschäftsverträgen und Garantien für Ertragsteuerzahlungen in mehreren Ländern. Die Wahrscheinlichkeit, dass die Garantien zu zukünftigen Mittelabflüssen führen werden, wird als sehr gering eingeschätzt.

Wie im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2025 dargestellt, ist Springer Nature als anspruchsberechtigte Partei an einem US-amerikanischen Sammelklagevergleich im Zusammenhang mit mutmaßlichen Urheberrechtsverletzungen durch Anthropic PBC beteiligt. Nach der endgültigen gerichtlichen Genehmigung am 20. Juli 2026 hat eine 30-tägige Einspruchsfrist begonnen. Die Gruppe kommt daher weiterhin zu dem Ergebnis, dass ihr Anteil an etwaigen Vergleichserlösen nicht verlässlich quantifiziert werden kann. Dementsprechend wurde kein Vermögenswert angesetzt und der Sachverhalt wird zum 30. Juni 2026 weiterhin als Eventualforderung ausgewiesen.

8 FINANZINSTRUMENTE

In den nachfolgenden Tabellen sind die Buchwerte und fortgeführten Anschaffungskosten oder beizulegenden Zeitwerte der Finanzinstrumente des Konzerns, die in den Anwendungsbereich von IFRS 9 fallen, zum 30. Juni 2026 bzw. zum 31. Dezember 2025 dargestellt:

Finanzinstrumente zum 30.06.2026

in € Mio.	Buchwert	Fortgeführte Anschaffungskosten	Beizulegender Zeitwert
Finanzielle Vermögenswerte			
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	26,9	16,9	10,0
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	369,9	369,9	–
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	12,6	7,9	4,7
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	272,4	272,4	–
Summe finanzielle Vermögenswerte	**681,8**	**667,1**	**14,7**
Finanzielle Verbindlichkeiten			
Sonstige langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	4,1	1,2	2,9
Verzinsliche Darlehen	1.349,0	1.349,0	–
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	101,2	101,2	–
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	172,9	169,9	3,0
Summe finanzielle Verbindlichkeiten	**1.627,2**	**1.621,3**	**5,9**
Nettofinanzverbindlichkeit	**945,4**	**954,2**	**-8,8**

Finanzinstrumente zum 31.12.2025

in € Mio.	Buchwert	Fortgeführte Anschaffungskosten	Beizulegender Zeitwert
Finanzielle Vermögenswerte			
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	24,9	17,3	7,6
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	323,4	323,4	–
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	38,7	9,6	29,1
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	269,7	269,7	–
Summe finanzielle Vermögenswerte	**656,7**	**620,0**	**36,7**
Finanzielle Verbindlichkeiten			
Sonstige langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	2,0	0,2	1,8
Verzinsliche Darlehen	1.426,6	1.426,6	–
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	121,3	121,3	–
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	185,2	179,0	6,2
Summe finanzielle Verbindlichkeiten	**1.735,1**	**1.727,1**	**8,0**
Nettofinanzverbindlichkeit	**1.078,4**	**1.107,1**	**-28,7**

Bei Finanzinstrumenten, die zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet wurden, entsprach der beizulegende Zeitwert den fortgeführten Anschaffungskosten. Die ausgewiesenen beizulegenden Zeitwerte können lediglich als Anhaltspunkte für die Preise betrachtet werden, die bei einem Verkauf dieser Finanzinstrumente am Markt erzielt werden könnten. Es gab keine Umgliederungen zwischen den Bewertungskategorien im ersten Halbjahr 2026 und im Jahr 2025.

Die folgenden Tabellen zeigen die erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewerteten Finanzinstrumente kategorisiert nach Bewertungsstufe:

Kategorien von Finanzinstrumenten nach Bewertungsstufen zum 30.06.2026

in € Mio.	Buchwert	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	10,0	–	9,0	1,0
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	4,7	–	4,7	–
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte	**14,7**	**–**	**13,7**	**1,0**
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	3,0	–	1,6	1,4
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Verbindlichkeiten	**3,0**	**–**	**1,6**	**1,4**

Kategorien von Finanzinstrumenten nach Bewertungsstufen zum 31.12.2025

in € Mio.	Buchwert	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	7,6	–	7,6	–
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	29,1	–	29,1	–
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte	**36,7**	**–**	**36,7**	**–**
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	6,2	–	2,9	3,3
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Verbindlichkeiten	**6,2**	**–**	**2,9**	**3,3**

Die aus aktienbasierten Vergütungstransaktionen mit Barausgleich resultierenden Verbindlichkeiten, welche im Posten „Sonstige langfristige finanzielle Verbindlichkeiten“ enthalten sind, wurden gemäß IFRS 13 bei dieser Einstufung nicht berücksichtigt.

Die in Stufe 2 zugeordneten Finanzinstrumente wurden unter Verwendung marktüblicher Bewertungsmodelle erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert ermittelt. Die Bewertung wird anhand beobachtbarer Marktdaten wie Wechselkursen und Zinsstrukturkurven vorgenommen.

Die im Finanzergebnis erfassten Gewinne oder Verluste (ohne Zinsen und Währungseffekte) stellten sich wie folgt dar:

Im Finanzergebnis erfasste Gewinne und Verluste in Verbindung mit zum beizulegenden Zeitwert bewerteten Finanzinstrumenten

in € Mio.	**H1 2026**	H1 2025
Finanzielle Verbindlichkeiten	–	–
Finanzderivate	-23,1	20,3
Nettogewinne/-verluste in Verbindung mit Finanzinstrumenten	**-23,1**	**20,3**

Von den im Finanzergebnis erfassten Gewinnen und Verlusten waren bei den Finanzderivaten Verluste von € 27,8 Millionen (1. HJ 2025: € 15,0 Millionen) und Gewinne von € 4,7 Millionen (1. HJ 2025: € 35,3 Millionen) unrealisiert.

9 TRANSAKTIONEN MIT NAHESTEHENDEN UNTERNEHMEN UND PERSONEN

Zu den nahestehenden Unternehmen und Personen zählen assoziierte Unternehmen und aus Gründen der Wesentlichkeit nicht konsolidierte Tochterunternehmen sowie Personen und Unternehmen, die eine gemeinsame Kontrolle oder einen maßgeblichen Einfluss auf den Konzern ausüben. Letztere umfassen auch alle Unternehmen und Personen in Schlüsselpositionen des Managements sowie deren nahe Familienangehörige.

Mit Beendigung der Hauptversammlung am 28. Mai 2026 trat Nikos Stathopoulos aus dem Aufsichtsrat der Gesellschaft zurück und Philipp Schwalber wurde als Mitglied des Aufsichtsrats der Gesellschaft bestellt. Philipp Schwalber ist kein Mitglied von Aufsichtsgremien anderer Kapitalgesellschaften, Personengesellschaften oder Stiftungen außerhalb von Springer Nature.

Gesellschafter der Komplementärin, der Springer Nature Management Aktiengesellschaft, Berlin, sind die Springer Science+Business Media Galileo Participation S.à r.l., Luxemburg (SSBMG) und die GvH Vermögensverwaltungsgesellschaft XXXIII mbH, Stuttgart (GvH33). Die Gesellschafter der Komplementärin kontrollieren die Komplementärin und die Gesellschaft im Rahmen einer Stimmbindungsvereinbarung. Die Anteile an SSBMG werden indirekt von Fonds, die von BC Partners LLP beraten werden, und von anderen Co-Investoren gehalten. GvH33 ist ein hundertprozentiges Tochterunternehmen von Holtzbrinck.

Die folgenden Tabellen zeigen die Transaktionen zwischen dem Konzern und Unternehmen, die eine gemeinsame Kontrolle über den Konzern ausüben, sowie mit assoziierten Unternehmen:

Transaktionen mit nahestehenden Unternehmen und Personen in H1 2026

in € Mio.	Verkauf von Waren/ Leistungen in H1 2026	Bezug von Waren/ Leistungen[a] in H1 2026	Finanzergebnis H1 2026	Forderungen zum 30.06.2026	Verbindlichkeiten zum 30.06.2026
Holtzbrinck[b]	0,8	-4,1	-0,6	1,0	4,6
Springer Science+Business Media Galileo Participation S.à r.l.	0,5	–	–	0,5	–
Assoziierte Unternehmen	0,7	-0,3	–	0,1	0,3
Springer Nature Management Aktiengesellschaft	0,0	-5,8	-0,0	0,0	4,4

a Die Leistungen enthalten Aufwendungen, die in Übereinstimmung mit IFRS 16 bilanziert werden.
b Die Transaktionen beziehen sich auf verschiedene rechtliche Einheiten von Holtzbrinck.

Transaktionen mit nahestehenden Unternehmen und Personen in H1 2025 / 31.12.2025

in € Mio.	Verkauf von Waren/ Leistungen in H1 2025	Bezug von Waren/ Leistungen[a] in H1 2025	Finanzergebnis H1 2025	Forderungen zum 31.12.2025	Verbindlichkeiten zum 31.12.2025
Holtzbrinck[b]	0,4	-3,7	–	0,9	4,8
Springer Science+Business Media Galileo Participation S.à r.l.	–	–	–	–	–
Assoziierte Unternehmen	0,6	-0,0	–	–	0,4
Springer Nature Management Aktiengesellschaft	0,1	-4,9	-0,0	0,0	5,1

a Die Leistungen enthalten Aufwendungen, die in Übereinstimmung mit IFRS 16 bilanziert werden.
b Die Transaktionen beziehen sich auf verschiedene rechtliche Einheiten von Holtzbrinck.

10 SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

Springer Nature ist in drei Segmenten tätig: Research, Health und Education. Für weitere Informationen zu den Schwerpunkten der einzelnen Segmente verweisen wir auf die detaillierten Beschreibungen im Anhang des Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2025.

Angaben zu bestimmten Posten der Gewinn- und Verlustrechnung für jedes berichtspflichtige Segment sind in den nachfolgenden Tabellen dargestellt:

Segmentberichterstattung H1 2026

in € Mio.	Research	Health	Education	Konzerninterne Eliminierungen	Konzern
Umsatzerlöse	748,0	89,9	102,8	-0,8	939,8
davon mit externen Kunden	747,1	89,9	102,8	–	939,8
davon mit internen Kunden	0,8	–	–	-0,8	0,0
Anteil am Gewinn/Verlust assoziierter Unternehmen	0,1	0,2	-0,4	–	-0,1
Personalaufwand	-280,5	-41,0	-40,5	-0,5	-362,4
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-133,5	-12,9	-25,8	4,5	-167,8
Abschreibungen immaterieller Vermögenswerte[a]	-67,4	-0,9	-11,9	0,0	-80,2
Abschreibungen auf Sachanlagen und Nutzungsrechte an Leasinggegenständen[b]	-10,2	-1,1	-2,3	–	-13,5
Bereinigtes Betriebsergebnis	228,7	15,3	2,3	-0,0	246,2

a Abschreibungen und Wertminderungen immaterieller Vermögenswerte ausgenommen Wertminderungen und Abschreibungen auf Zeitwertanpassungen im Zusammenhang mit Unternehmenszusammenschlüssen.

b Abschreibungen und Wertminderungen von Sachanlagen und Nutzungsrechten an Leasinggegenständen ausgenommen Wertminderungen und Abschreibungen auf Zeitwertanpassungen im Zusammenhang mit Unternehmenszusammenschlüssen.

Segmentberichterstattung H1 2025

in € Mio.	Research	Health	Education	Konzerninterne Eliminierungen	Konzern
Umsatzerlöse	730,7	90,4	105,5	-0,7	925,9
davon mit externen Kunden	730,0	90,4	105,5	–	925,9
davon mit internen Kunden	0,7	–	–	-0,7	0,0
Anteil am Gewinn/Verlust assoziierter Unternehmen	0,0	0,4	-0,4	–	0,0
Personalaufwand	-270,3	-39,3	-39,8	-0,0	-349,4
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-131,5	-13,3	-25,0	3,9	-166,0
Abschreibungen immaterieller Vermögenswerte[a]	-70,1	-0,8	-10,0	0,0	-80,9
Abschreibungen auf Sachanlagen und Nutzungsrechte an Leasinggegenständen[b]	-10,9	-0,9	-2,2	–	-14,0
Bereinigtes Betriebsergebnis	219,6	15,4	5,5	0,1	240,6

a Abschreibungen und Wertminderungen immaterieller Vermögenswerte ausgenommen Wertminderungen und Abschreibungen auf Zeitwertanpassungen im Zusammenhang mit Unternehmenszusammenschlüssen.

b Abschreibungen und Wertminderungen von Sachanlagen und Nutzungsrechten an Leasinggegenständen ausgenommen Wertminderungen und Abschreibungen auf Zeitwertanpassungen im Zusammenhang mit Unternehmenszusammenschlüssen.

„Konzerninterne Eliminierungen“ enthält die Effekte aus der Eliminierung konzerninterner Transaktionen.

Die Verrechnungspreise für Transaktionen zwischen den Geschäftssegmenten basieren auf marktüblichen Konditionen.

Überleitungsrechnung zum Periodenergebnis

in € Mio.	**H1 2026**	H1 2025
Bereinigtes Betriebsergebnis	246,2	240,6
Anpassungen:		
Gewinne/Verluste aus dem Kauf/Verkauf von Geschäftseinheiten/Beteiligungen	-5,6	0,7
Außerordentliche Posten[a]	–	–
Abschreibungen und Wertminderungen auf akquisitionsbezogene Vermögenswerte	-46,0	-48,7
Betriebsergebnis	194,6	192,6
Finanzergebnis	-39,7	-20,7
Ergebnis vor Steuern	154,9	171,9
Ertragsteuern	-53,6	-42,7
Periodenergebnis	**101,3**	**129,2**

a Außerordentliche Posten beziehen sich auf außergewöhnliche und nicht regelmäßig wiederkehrende Effekte außerhalb des gewöhnlichen Geschäftsverlaufs.

Akquisitionsbezogene Vermögenswerte beziehen sich auf Zeitwertanpassungen im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüssen.

Die folgende Aufschlüsselung der Umsätze nach geografischen Märkten erfolgte auf der Grundlage des Landes, in dem der Kunde ansässig ist:

Umsatzerlöse nach geografischen Märkten

in € Mio.	**H1 2026**	H1 2025
Deutschland	106,4	102,6
Übrige EMEA	254,0	235,1
APAC	286,0	288,6
Nord- und Südamerika	293,4	299,6
davon USA	*212,4*	*215,4*
Summe Umsatzerlöse nach geografischen Märkten	**939,8**	**925,9**

Weder im ersten Halbjahr 2026 noch im Jahr 2025 trug ein einzelner Kunde 10 % oder mehr zum Konzernumsatz bei.

Eine Aufschlüsselung der Vermögenswerte und Verbindlichkeiten nach Geschäftssegment erfolgt nicht, da diese Kennzahlen nicht zur Entscheidungsfindung auf Segmentebene herangezogen werden.

Die Aufteilung der langfristigen Vermögenswerte nach Ländern/Regionen erfolgte nach dem Standort des Vermögenswerts. Die langfristigen Vermögenswerte beinhalten den Geschäfts- und Firmenwert, Sonstige immaterielle Vermögenswerte, Sachanlagen und Nutzungsrechte an Leasinggegenständen.

Langfristige Vermögenswerte

in € Mio.	**30.06.2026**	31.12.2025
Deutschland	1.428,8	1.444,0
Vereinigtes Königreich	1.082,1	1.077,6
USA	960,5	946,4
Übrige Länder	711,8	710,3
Summe langfristige Vermögenswerte	**4.183,3**	**4.178,2**

11 NACHTRAGSBERICHT

Im Juli 2026 hat der Konzern die Veräußerung seines Publikumsmediengeschäfts mit dem Vollzug des Verkaufs der Spektrum der Wissenschaft Verlagsgesellschaft mbH in Deutschland, die dem Segment Research zugeordnet ist, abgeschlossen. Aus der Transaktion werden keine wesentlichen Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns erwartet.

Nach dem Bilanzstichtag waren keine weiteren Ereignisse zu verzeichnen, die einen wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns haben könnten.

Berlin, 04. August 2026

Springer Nature Management Aktiengesellschaft, vertreten durch

Franciscus Vrancken Peeters	**Alexandra Dambeck**	**Carolyn Honour**
Rachel Jacobs	**Harshavardhan Jegadeesan**	**Marc Spenlé**

BESCHEINIGUNG NACH PRÜFERISCHER DURCHSICHT

AN DIE SPRINGER NATURE AG & CO. KGAA

Wir haben den verkürzten Konzernzwischenabschluss der Springer Nature AG & Co. KGaA, Berlin, - bestehend aus verkürzter Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung, verkürzter Gesamtergebnisrechnung, verkürzter Konzernbilanz, verkürzter Konzern-Kapitalflussrechnung, verkürzter Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung sowie ausgewählten erläuternden Anhangangaben - und den Konzernzwischenlagebericht für den Zeitraum vom 1. Januar 2026 bis 30. Juni 2026, die Bestandteile des Halbjahresfinanzberichts nach § 115 WpHG sind, einer prüferischen Durchsicht unterzogen. Die Aufstellung des verkürzten Konzernzwischenabschlusses nach den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, und des Konzernzwischenlageberichts nach den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, eine Bescheinigung zu dem verkürzten Konzernzwischenabschluss und dem Konzernzwischenlagebericht auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht abzugeben.

Wir haben die prüferische Durchsicht des verkürzten Konzernzwischenabschlusses und des Konzernzwischenlageberichts unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze für die prüferische Durchsicht von Abschlüssen vorgenommen. Danach ist die prüferische Durchsicht so zu planen und durchzuführen, dass wir bei kritischer Würdigung mit einer gewissen Sicherheit ausschließen können, dass der verkürzte Konzernzwischenabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, und der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden sind. Eine prüferische Durchsicht beschränkt sich in erster Linie auf Befragungen von Mitarbeitern der Gesellschaft und auf analytische Beurteilungen und bietet deshalb nicht die durch eine Abschlussprüfung erreichbare Sicherheit. Da wir auftragsgemäß keine Abschlussprüfung vorgenommen haben, können wir einen Bestätigungsvermerk nicht erteilen.

Auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Annahme veranlassen, dass der verkürzte Konzernzwischenabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, oder dass der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden ist.

Berlin, 04. August 2026

EY GmbH & Co. KG

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Patzelt	von Michaelis
Wirtschaftsprüfer	Wirtschaftsprüfer

WEITERE INFORMATIONEN

HINWEISE ZU ZUKUNFTSGERICHTETEN AUSSAGEN

Dieses Dokument enthält Aussagen über die künftige Geschäftsentwicklung und die strategische Ausrichtung des Unternehmens. Die zukunftsgerichteten Aussagen beruhen auf den aktuellen Erwartungen und Annahmen des Managements. Sie unterliegen gewissen Risiken und Schwankungen, die in anderen Veröffentlichungen beschrieben sind, insbesondere im Abschnitt „Risiko- und Chancenbericht“ des zusammengefassten Lageberichts. Sollten sich diese Erwartungen und Annahmen als unzutreffend erweisen oder unvorhergesehene Risiken eintreten, kann der tatsächliche Geschäftsverlauf erheblich von den erwarteten Entwicklungen abweichen. Wir übernehmen daher keine Haftung für die Richtigkeit dieser Prognosen.

HINWEISE ZUR RUNDUNG

Aufgrund von Rundungsdifferenzen ist es möglich, dass bei der Summierung der in diesem Bericht veröffentlichen Einzelpositionen Unterschiede zu den angegebenen Summen auftreten und aus diesem Grund auch Prozentsätze nicht die genaue Entwicklung der absoluten Zahlen widerspiegeln.

KONTAKT

CORPORATE AFFAIRS

Cornelius Rahn
cornelius.rahn@springernature.com
+49 (30) 82787 5892

INVESTOR RELATIONS

Tom Waldron
tom.waldron@springernature.com
+44 7345 472955

Die Ergebnismitteilungen und weitere Finanzinformationen sind unter **ir.springernature.com** verfügbar.

ÜBER UNS

Springer Nature ist einer der weltweit führenden Wissenschaftsverlage. Wir veröffentlichen die größte Anzahl von Fachzeitschriften und Büchern und gehören zu den Vorreitern im Bereich der frei zugänglichen Forschung (Open Research). Mit unseren renommierten Marken, die seit mehr als 180 Jahren hohes Ansehen genießen, bieten wir technologiegestützte Produkte, Plattformen und Dienstleistungen an. Diese helfen Forschenden, neue Ideen zu entwickeln und ihre Entdeckungen zu teilen, ermöglichen es medizinischen Fachkräften, auf dem neuesten medizinischen Wissensstand zu bleiben, und unterstützen Lehrkräfte bei der Vermittlung von Wissen. Wir sind stolz, mit Springer Nature Teil des Fortschritts zu sein und gemeinsam mit den von uns betreuten Gemeinschaften zur Gewinnung und Verbreitung von Wissen und Erkenntnissen weltweit beizutragen. Weitere Informationen finden Sie unter **about.springernature.com and @SpringerNature**.

SPRINGER NATURE